



1. Pfingstbogenjagd

der SG 1865 Nittenau e.V.

am Sonntag, 19.05.2024

Zu unserer 1. Pfingstbogenjagd laden wir euch recht herzlich ein.

Geschossen wird auf unserem erweiterten Vereinsparcours mit 20 Stationen.

1. Runde: Drei-Pfeil-Runde: 20/16, 14/10, 8/4
2. Runde: Hunterrunde: 20/10 (1 Pfeil-Runde)

Treffpunkt ist unser Schützenheim der SG 1865 Nittenau e.V., Tulpenweg 8,
93149 Nittenau.

Für das leibliches Wohl vor, während und nach dem Turnier ist bestens gesorgt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer/innen begrenzt.

Anmeldung unter:

<https://www.sg1865nittenau.de/bogensparte/anmeldung-turnier-2024/>

Die Gruppeneinteilung findet am Turniertag vor Ort statt.

Gruppengröße maximal 5 Personen

Start- und Reuegeld:

Erwachsene	15,- Euro
Jugendliche (ab 14 Jahre)	10,- Euro
Kinder+Schüler unter 14 Jahren	frei

Nur bei der Preisverleihung anwesende Schützen/Schützinnen erhalten einen Preis.

Die Bankverbindung zur Überweisung erhaltet Ihr nach erfolgreicher Anmeldung. Das Startgeld ist innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung zu überweisen. Erst bei Eingang des Startgeldes ist die Teilnahme gesichert.

Zeitplan

07.00 - 08:00 Uhr Anmeldung

08.15 Uhr Begrüßung

08.30 Uhr Aufbruch zum Parcoursgelände (bitte Fahrgemeinschaften bilden)

ca. 09:30 Uhr **Schießbeginn nach einem Startsignal**

Bogenklassen

Primitivbogen (PB)

Bogen ausschließlich aus Naturmaterialien (Holz, Bambus, Horn, Sehnen); NUR über Handrücken geschossen, keine Pfeilauflage, kein Bogenköcher, NUR Holz- oder Bambuspfeile mit Naturbefiederung, Abläss: Ein Finger muss den Pfeil berühren.

Langbogen (LB)

Holzverarbeiteter Bogen, die Sehne darf die Wurfarme nicht berühren
NUR Pfeilauflage / Shelf, Bogenköcher erlaubt; NUR Holz- oder Bambuspfeile mit Naturbefiederung; Abläss: Ein Finger muss den Pfeil berühren.

Recurvebogen (TRB+BHR):

Recurvebögen und Reiterbögen, ein oder mehrteilig, mit Pfeilauflage oder Shelf.
Kein Stabilisator, kein Visier. Alle Pfeilarten und Befiederungen erlaubt.
Abläss: Ein Finger muss den Pfeil berühren.

Ein Körperteil berührt beim Schießen den Abschusspflock. Nur der komplett durchschossene Ring zählt. Das Verlassen des Abschusspflockes bedeutet das Beenden des Schießvorgangs. Ein missglückter Schuss darf wiederholt werden, wenn der Schütze den Pfeil aufnehmen kann ohne den Pflock zu verlassen. Huf und Horn zählt nicht.

Grundsätzlich verboten:

Entfernungsmesser jeglicher Art, Ferngläser mit Strichplatten o.ä., das Abschreiten der Entfernung, das Beseitigen von Hindernissen, abgedeckte Visiernadeln, das Hinterlassen von Abfall und das Rauchen im Wald.

Sonstiges:

Den Parkanweisungen ist Folge zu leisten.

Jeder Schütze haftet für seinen Schuss und muss im Besitz einer gültigen privaten Haftpflichtversicherung sein, Eltern haften für ihre Kinder!

Das Begehen des Parcours geschieht auf eigene Gefahr. Für Sach- und Personenschäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Hunde sind im gesamten Turniergelände an die Leine zu nehmen. Rauchen ist nur am Zeltplatz und am Brotzeitstand zulässig.

Datenschutzerklärung:

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, etc. einverstanden.